



Sammlung Theaterzettel

Die Dorothee

Klauß, Karl

1936-12-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 123

Freitag, den 18. Dezember 1936

Miete F Nr. 9
I. Sondermiete F Nr. 5

Die Dorothee

Operette in drei Akten von Hermann Hermede.

Musik von Arno Betterling

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

| | |
|---|----------------------|
| Kadu Mileşcu, Gutsbesitzer | Hans Scherer |
| Maniu, sein Sohn | Friedrich Kempf |
| Mişcu | Fritz Bartling |
| Bartock | Peter Schäfer |
| Leşcu | Christian Könler |
| Dorothee Berner, Besitzerin eines siebenbürgischen Bauernhofes | Marlene Müller-Hampe |
| Edith Glane, ihre Freundin | Paula Stauffert |
| Klaus Engelbert, Gutsverwalter bei Dorothee | Max Reichart |
| Der „Herr der Hann“ | Otto Motschmann |
| Fridolin Keller, Privatgelehrter | Hans Becker |
| Ursula Firnhaber, Haushälterin bei Dorothee | Nora Landerich |
| Agnetha | Magda Maria Peter |
| Franz | Ernst Grau |
| Emil Demmrich | Joseph Offenbach |
| Todocus, Barkellner | Wolff Effelberger |
| Der Jungalkfnecht | Hanns Köppen |
| Ein Primas | Hermann Paul |

Ein Boy, ein junger Zigeuner, ein Knecht

Bargäste, Tänzerinnen, Kellner, Zigeunermusiker, siebenbürgische Dorfsbevölkerung

Der erste Akt spielt in der Kadadu-Bar in Bukarest, der zweite auf Dorothees Bauernhof, der dritte im Häuschen Ursula Firnhabers in einem siebenbürgischen Dorfe. Zwischen dem ersten und zweiten Akt sowie zwischen dem zweiten und dritten liegen je sechs Wochen.

Zeit: Gegenwart

Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß — Tanzleitung: Erika Köster
Technische Einrichtung: Hans Wehl — Spielwart: Ernst Masche!

Pausen nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende gegen 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.